

# STELLVERTRETER, MIT- UND ERSATZHERRSCHER

Regenten, Generalstathalter, Kurfürsten und Reichsvikare  
in Regnum und Imperium  
vom 13. bis zum frühen 15.Jahrhundert

Teil

von

MARIE-LUISE HECKMANN

**2002**  
FAHLBUSCH VERLAG  
WARENDORF

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	XV
A. Stellvertretung, Mit- und Ersatzherrschaft für König oder Kaiser als Forschungsproblem . . . . .	i
I. Die Fragestellung . . . . .	i
II. Der Forschungsstand . . . . .	5
1. Die Forschung zu Frankreich . . . . .	5
1.1 Die Forschung im Ancien Regime . . . . .	5
1.2 Die neuere Forschung . . . . .	11
2. Die Forschung zum Heiligen Römischen Reich . . . . .	14
2.1 Die Forschung im Alten Reich . . . . .	14
2.2 Die neuere Forschung . . . . .	15
3. Die moderne verfassungsgeschichtliche Forschung . . . . .	22
4. Komparatistische Forschungsansätze . . . . .	33
III. Ansatz, Methodik, Quellengrundlage, Vergleichsräume und zeitlicher Rahmen für die vorliegende Untersuchung . . . . .	35
1. Der Ansatz . . . . .	35
2. Die Methodik . . . . .	39
3. Regnum und Imperium als Vergleichsräume . . . . .	43
4. Die Quellengrundlage . . . . .	46
5. Der zeitliche Rahmen . . . . .	47
B. Vormundschafts- und Abwesenheitsregierungen in Frankreich von Ludwig VIII. bis zum Regierungsantritt Karls VII. (1223-1422) . . . . .	55
I. Die kapetingerzeitlichen Wurzeln königlicher Stellvertretung. Die Entwicklung von Ludwig VIII. dem Löwen bis Philipp IV. dem Schönen (1223-1314) . . . . .	55

1.	Die Apanagen . . . . .	57
2.	Die Regierungsbefugnisse der Königin . . . . .	65
3.	Die Abwesenheitsregierungen während des Sechsten und Siebten Kreuzzugs . . . . .	74
4.	Die königlichen Bestimmungen für den Minderjährigkeitsfall . . . . .	80
5.	Königliche Stellvertretung und Mitherrschaft als Gewohnheitsrechte . . . . .	82
II.	Die Interregna von 1316 und 1328 . . . . .	85
1.	Die Regentschaft Philipps V. des Langen . . . . .	85
2.	Die Regentschaft Philipps VI. Valois . . . . .	98
3.	Die Handlungsspielräume königlicher Stellvertreter . . .	103
4.	Die Stellvertreter Philipps VI. Valois . . . . .	106
III.	Die Stellvertretungskrise in Frankreich während der Gefangenschaft Johannis II. des Guten in England (1356-1360) . . . . .	109
1.	Dauer der Herrschaftskrise und möglicher Ersatz für den französischen König in den erzählenden Quellen . . . . .	110
2.	Rechtstitel und Herrschaftsansprüche gemäß den dokumentarischen Quellen . . . . .	116
2.1	Der Dauphin Karl als „Lieutenant general du roi“ (1356 bis 1358) . . . . .	121
2.2	Die Generalstände an der Macht (1356-1357) . . . . .	122
2.3	Die Reise des Dauphins zu Karl IV. nach Metz (Jahreswende 1356/57) . . . . .	124
2.4	Robert le Coq, Bischof von Laon und Sprecher des Klerus (1356-1358) . . . . .	126
2.5	Die Regentschaft des Dauphins (1358-1360) . . . . .	133
2.6	Die Generalstände, die „kommunale Bewegung“ und das Parlement im Kampf mit dem Regenten (1358/59) .	136
2.7	Gui de Boulogne, Erzbischof von Lyon und Kardinalbischof von Porto, als Verhandlungspartner der Engländer (1360) . . . . .	145
2.8	Der gefangene König (1356-1360) . . . . .	150
3.	Die Stellvertretungskrise von 1356 bis 1360: Herrschaftsansprüche im Konflikt . . . . .	153
IV.	Die Nachfolge- und Stellvertretungsregelungen Karls V. des Weisen (1364 bis 1380) . . . . .	157
1.	Die „Fleurs de Lis“ (1360-1380) . . . . .	157
1.1	Ludwig von Anjou, der „verdrängte König“ (1339-1384) . . . . .	160

1.2 Johann von Berri, der „übergangene König“ (1340-1416) . . . . .	165
1.3 Philipp der Kühne, der „verhinderte König“ (1342-1404) . . . . .	172
1.4 Karl von Navarra, der „ausgeschlossene König“ (1332-1387) . . . . .	175
1.5 Die Nachfolge- und Stellvertretungskonkurrenz der „Fleurs de Lis“ . . . . .	176
2. Die Souveränitätsfrage bis zu den Verhandlungen von Brügge (1360-1377) . . . . .	182
3. Der letzte Wille Karls des Weisen (1374-1379) . . . . .	193
3.1 Der Erlass zur Regelung der französischen Thronfolge von August 1374 . . . . .	199
3.2 Die Regentschaftsverordnung von Oktober 1374 . . . . .	211
3.3 Die Vormundschaftsverordnung von Oktober 1374	212
3.4 Die Abschichtung der Königskinder . . . . .	215
3.5 Das eigentliche Testament (1374/1379) . . . . .	216
4. Rex et Imperator: Eine Bilanz . . . . .	217
4.1 „Allerchristlichster König“ und „Weltkaiser“ . . . . .	218
4.2 Das „Somnium viridarii“ bzw. der „Songe du Vergier“	222
4.3 Die Frankreichreise Kaiser Karls IV. von 1378 . . . . .	225
4.4 Die Stellvertretungen für Karl V. den Weisen und Kai- ser Karl IV. . . . .	236
V. Der wahnsinnige König. Die periodischen Stellvertretungen für Karl VI. (1380-1422) . . . . .	241
1. Frankreich in der Krise der europäischen Monarchien . . . . .	242
1.1 Zeitgenössische Parallelen . . . . .	242
1.2 Die Situation in Frankreich . . . . .	244
1.3 Frankreich im europäischen Kräftefeld . . . . .	245
1.4 Das rechtliche Dilemma der französischen Erbmonar- chie . . . . .	249
1.5 Die Problemlösungen in der Kanonistik . . . . .	249
1.6 Die Stellvertretungsregelungen durch königliche Rechtssetzung . . . . .	251
2. Die Stellvertretungs- und Nachfolgeansprüche aus der nächsten Umgebung König Karls VI . . . . .	261
2.1 Die Könige von Sizilien aus dem Hause Anjou (1380-1422) . . . . .	263
2.2 Johann von Berry (1380-1416) . . . . .	266
2.3 Die Herzöge von Burgund (1380-1422): Erste Vasallen des Königs und „Doyens des Pairs de France“ . . . . .	269

2.4 Ludwig von Orleans (1392-1407) . . . . .	292
2.5 Die französische Königin Isabell von Bayern <b>(1385-1422)</b> . . . . .	<b>301</b>
2.6 Die Dauphins . . . . .	308
2.7 König Heinrich V. von England und Frankreich <b>(1420-1422)</b> . . . . .	<b>321</b>
3. Stellvertretungen, Mit- und Ersatzherrschaft für ein König- tum in periodischer Krise . . . . .	324
C. Stellvertretung, Mit- und Ersatzherrschaft für den römisch-deutschen König oder Kaiser von Fried- rich II. bis Sigismund (1212-1437)	329
I. Die Wurzeln der Stellvertretung, Mit- und Ersatzherrschaft. Von Friedrich II. bis Albrecht I. von Habsburg (1212-1308)	329
1. Päpstliche und bischöfliche Stellvertreter . . . . .	330
2. Mitkönige, Justitiare, Legaten, Vikare und Prokuratorien unter den letzten Staufern (1215-1267) . . . . .	335
3. Das spätstaufische Formular für Vikariatsdiplome . . . . .	348
4. Das Reichsvikariat Karls I. von Anjou (1267-1278/79) .	353
5. Die Reichsvikariate während der kaiserlosen Zeit' (1250-1312) . . . . .	356
6. Die Kurfürsten und das Reich . . . . .	368
II. Vom Friedensstifter zum Mehrer der Tyrannis? Reichsvikare und Reichsvikariate unter Heinrich VII. (1310-1313) . . . .	373
1. Reichsvikare und Reichsvikariate unter Heinrich VII. in der zeitgenössischen Geschichtsschreibung . . . . .	373
2. Reichsvikare und Reichsvikariate Heinrichs VII. in den Rechtsquellen . . . . .	377
3. Das Generalreichsvikariat Johanns von Böhmen im Deut- schen und im Arelatensischen Reich (1310-1314) . . . . .	379
4. Reichsvikare und Reichsvikariate in Italien . . . . .	386
4.1 Die Ortsvikare in Ober- und Mittelitalien (1310/11)	386
4.2 Die Reichsvikare in Mailand und der Lombardei (1310-1313) . . . . .	396
4.3 Die Vikare von Genua und dem Guelfenbund <b>(1312/13)</b> . . . . .	<b>403</b>
5. Heinrich VII., Robert I. von Anjou und Clemens V. . . . .	409
5.1 Kommission, Delegierung und Usurpation der Reichs- gewalt in der politischen Theorie . . . . .	409

5.2 Das päpstliche Reichsvikariat Roberts I. von Anjou . . . . .	422
6. Das Scheitern einer Königs- und Kaiserherrschaft mittels einheimischer Stellvertreter. . . . .	427
III. Vom Streit um die Legitimität von Reichsvikariaten zu ‚politisch motivierten Stellvertretungen‘. Die Entwicklung unter Ludwig dem Bayern (1314-1347) . . . . .	433
1. Die Stellvertretungskonkurrenz in Italien . . . . .	437
1.1 Das italische Reichsvikariat als Zankapfel zwischen Imperium und Sacerdotium . . . . .	438
1.2 Die Vikare Friedrichs des Schönen (1314-1325) . . . . .	443
1.3 Die Vikare Ludwigs des Bayern (1323-1330) . . . . .	451
1.4 Die Vikare König Johanns von Böhmen und seines Sohnes Karl von Mähren (1331-1334). . . . .	470
2. Die Stellvertretungen der ‚beiden Bertholde‘ . . . . .	477
3. Die Konkurrenz um die römische Krone . . . . .	479
3.1 Das Generalreichsvikariat Herzog Ottos I. von Österreich (1331). . . . .	480
3.2 Der ‚Verzicht‘ Ludwigs des Bayern auf das Königtum zu Gunsten des Herzogs Heinrich XIV. von Niederbayern (1333/34). . . . .	481
3.3 Die Königspläne für das Arelat (1335/38) und das Heilige Römische Reich (1337). . . . .	483
3.4 Das Selbstverständnis der Kurfürsten. . . . .	485
4. Die Partizipation am Reich in der politischen Theorie . . . . .	494
5. Das Reichsvikariat unter Ludwig dem Bayern . . . . .	505
IV. Reichsvikariat und Reichsvikare unter Karl IV. Unter besonderer Berücksichtigung Karolinischer Vikariatsdiplome (1346-1378). . . . .	511
1. Die „Goldene Bulle“ (1356). . . . .	512
2. Die Vikare der Päpste (1314-1365). . . . .	517
3. Das Reichsvikariat unter Karl IV. . . . .	524
3.1 Karls eigene Erfahrungen als Stellvertreter Johanns von Böhmen (1334-1346). . . . .	524
3.2 Absichten Karls IV. bei der Vikariatsvergabe . . . . .	527
3.3 Die Empfänger der Vikariate . . . . .	528
3.4 Umstände der Vikarsnennungen . . . . .	536
3.5 Wirtschaftliche Grundlagen eines Vikariats. . . . .	540
3.6 Der Einfluss von zwei Grenzgängern auf Reichsvikariate unter Karl IV: Raoul de Louppy und Gui de Boulogne. . . . .	544

3.7 Die Stellung der Reichsvikare in der Reichsverfassung unter Karl IV. . . . .	549
3.8 Die Vikariatspolitik Kaiser Karls IV. . . . .	552
4. Das Formular Karolinischer Vikariatsdiplome . . . . .	556
4.1 Die Rolle der Kanzlei . . . . .	556
4.2 Der Einfluss der Empfänger auf die Beurkundung . . . . .	558
4.3 Arenga und Narratio der Vikariatsdiplome . . . . .	564
4.4 Die Dispositio . . . . .	572
4.5 Die Rezeption des römischen Rechts durch die kaiserliche Kanzlei . . . . .	583
<b>V. Generalvikariat und Reichsstatthalterschaft unter Wenzel (1378-1419). Mit einem Ausblick auf das Reichsvikariat unter Ruprecht und Sigismund (1400 bis 1437). . . . .</b>	<b>585</b>
1. Die Stellvertreter des römischen Königs in Reichsitalien (1380 bis 1437) . . . . .	587
1.1 Giangaleazzo Visconti als Reichsvikar und Herzog von Mailand (1380-1402) . . . . .	587
1.2 Jobst von Mähren als eingesetzter Generalvikar für Reichsitalien (1383,1389) . . . . .	600
1.3 Der vergebliche Krönungszug Ruprechts und seine Folgen (1401-1411) . . . . .	606
1.4 Die Reichsvikare in Italien und dem Arelat unter Sigismund (1411-1437) . . . . .	613
2. Die Stellvertreter des Königs von Böhmen (1394-1404) . . . . .	618
3. Die Stellvertreter des Königs im Deutschen Reich und im Heiligen Römischen Reich (1390-1437) . . . . .	624
3.1 Ruprecht II. von der Pfalz als Hauptmann des „Egerer Landfriedens“ (1390) und als Reichsverweser während der Gefangenschaft Wenzels (1394) . . . . .	624
3.2 Sigismund als Generalvikar und Statthalter des Heiligen Römischen Reiches (1396-1411) . . . . .	628
3.3 Die kurfürstlichen Vorstellungen über einen Generalvikar und Statthalter des Heiligen Römischen Reiches (Mai 1397) . . . . .	638
3.4 Pfalzgraf Ludwig III. als Abwesenheitsvikar während des Italienzugs König Ruprechts von der Pfalz ( <b>1401/02</b> ) . . . . .	642
3.5 Zur Vikariatspolitik Sigismunds im Deutschen Reich (1411 bis 1437) . . . . .	643
4. Das Reichsvikariat unter Wenzel, Ruprecht und Sigismund	646

D. „Imperatores in territoriis suis sive Principes per Regnum?“. Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher in Regnum und Imperium vom 13. bis zum frühen 15. Jahrhundert	651
1. <i>Regentes, locumtenentes, capitanei et vicarii.</i> Bezeichnungen für Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher . . . . .	660
2. Von der Reichsverwaltung zur Grenzraumsicherung. Herkunft, Anzahl und Aufgaben der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher . . . . .	667
3. „Geborene Statthalter des Königs“ und „ernannte Vikare des Reiches“. Zu den Erhebungen der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher . . . . .	683
4. Inhaber königlich-kaiserlicher Hoheitsrechte. Herrschaftsgrundlagen und -praxis der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher. . . . .	691
5. „Verhinderte Könige“. Verhaltensmuster und Kontrolle der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher. . . . .	695
6. „Spiegelbilder des Kaisers“. Zu den Erwartungen an die Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher. . . . .	702
7. <i>Consortium regis seu regni?</i> Die Siegelführung der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher . . . . .	708
8. „Haupt ohne Glieder“ oder „Glieder ohne Haupt“? Die Herrschaftsvorstellungen der Stellvertreter, Mit- und Ersatzherrscher. . . . .	710
9. Wechselwirkungen. Formen der Partizipation an der Reichsgewalt in Regnum und Imperium . . . . .	724
10. „Kaiser in ihren Territorien“ und „Fürsten für das Reich“. Ausblick auf die Entwicklung im ausgehenden Mittelalter . . . . .	729

E. Anhang	733
I. Paris, A.N. J401-402: Regences et majorites des rois de France . . . . .	733
Editionsgrundsätze . . . . .	733
Abkürzungen . . . . .	734
Edition . . . . .	735
II. Ernennungsdiplome für Reichsvikare unter Karl IV. . . . .	828
III. Vikariatsurkunden Karls IV. . . . .	832
Ergänzung zu den Editionsgrundsätzen . . . . .	832
Edition . . . . .	832
IV. Allgemeine Abkürzungen und Siglen . . . . .	848
V. Quellen- und Regestenwerke . . . . .	849
Ungedruckte Quellen . . . . .	849
Gedruckte Quellen und Regestenwerke . . . . .	850
VI. Literatur . . . . .	863
VII. Abbildungsverzeichnis . . . . .	924
VIII. Kartenverzeichnis . . . . .	924
IX. Weiser für Quellenbezeichnungen . . . . .	925
X. Weiser historischer Personen . . . . .	928
XI. Geographischer Weiser . . . . .	954
XII. Weiser von Begriffen und Sachen . . . . .	962